

Bewertungskriterien

➤ 70% Schriftliche Leistungen

- Arbeiten, Teste, Referate, ...

➤ 30% Sonstige Leistungen

- Hausaufgaben, Mündliche Mitarbeit, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Unterrichtsmaterialien, ...

➤ Arbeitsverhalten

- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Kooperationsfähigkeit
- Selbständigkeit

➤ Sozialverhalten

- Selbstbewusstsein und Reflexionsfähigkeit
- Vereinbaren und Einhalten von Regeln
- Konfliktfähigkeit
- Hilfsbereitschaft und Respektieren anderer
- Übernehmen von Verantwortung
- Mitgestalten des Gemeinschaftslebens

Zum Arbeitsverhalten:

10	verdient besondere Anerkennung	(kein unentschuldigter Fehltag)
20	entspricht den Erwartungen in vollem Umfang	(höchstens 1 unentschuldigter Fehltag)
30	entspricht den Erwartungen	(höchstens 2 unentschuldigte Fehltage)
40	entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen	(höchstens 3 unentschuldigte Fehltage)
50	entspricht nicht den Erwartungen	(4 oder mehr unentschuldigte Fehltage)

Beispiel: Schülerinnen und Schüler, die normalerweise eine Bewertung „entspricht den Erwartungen“ erreichen, können diese Bewertung nur bekommen, wenn höchstens 2 unentschuldigte Fehltage in dem Schuljahr auftraten. D.h. bei 3 unentschuldigten Fehltagen kann das Arbeitsverhalten nicht besser als „entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“ bewertet werden.

Regelungen bei Fehltagen:

- Bei Unterrichtsversäumnissen **immer sofort anrufen** unter **04442-951-0**
- Am **nächsten Unterrichtstag** ist eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen, die vom Ausbilder unterzeichnet wurde, ansonsten gilt der Fehltag als unentschuldig.
- **Leistungsnachweise**, die aufgrund unentschuldigter Fehltage nicht erbracht werden, können als „**ungenügend**“ bewertet werden.
- **Freistellungen** vom Berufsschulunterricht aus betrieblichen Gründen dürfen nur für 1 Tag pro Schuljahr vom Klassenlehrer genehmigt werden. Über weitere Tage muss die **Schulleitung** entscheiden.

Regelung bei Verspätungen:

- Bei Verspätungen ist von dem oder der Auszubildenden **zuerst** der Vordruck „**Grund der Verspätung**“ auszufüllen, dieser ist im Schulbüro erhältlich.
- Anschließend ist der Vordruck bei **der unterrichtenden Lehrkraft abzugeben**.

Der Ausbildungsbetrieb wird in der Regel benachrichtigt, wenn ...

- ... die oder der Auszubildende sich bei **Unterrichtsversäumnissen** nicht telefonisch bei der Schule abgemeldet hat.
- ... die oder der Auszubildende **zweimal keine Hausaufgabe** angefertigt hat.
- ... die oder der Auszubildende **dreimal verspätet** zum Unterricht erschienen ist.

Leistungsbewertung

Auszug aus der BBSVO:

Für die Bewertung der Leistungen sind als Noten zu verwenden:

- **sehr gut (1)**, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maß entspricht,
- **gut (2)**, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht,
- **befriedigend (3)**, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht,
- **ausreichend (4)**, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht,
- **mangelhaft (5)**, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten,
- **ungenügend (6)**, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.

Zur Bewertung der mündlichen Leistung:

- **sehr gut (1)** ... arbeitet in jeder Unterrichtsstunde aktiv mit, bringt sich selbst ein, entwickelt Gedanken eigenständig weiter, leistet fachlich anspruchsvolle Beiträge, ist überdurchschnittlich gut informiert, erledigt vor- und nachbereitende Aufgaben zuverlässig, geht auf Beiträge anderer Schüler ein, greift unterstützend ein ...
- **gut (2)** ... arbeitet regelmäßig mit, trägt zum Fortgang des Unterrichtsgeschehens konstruktiv bei, hinterfragt, ist kooperativ und bereitet sich immer auf den Unterricht vor ...
- **befriedigend (3)** ... arbeitet je nach Befinden aktiv mit, meldet sich besonders bei eigener Betroffenheit selbst, fordert in der Regel Informationen und Erklärungen, ist bereit zur Zusammenarbeit, Aufgaben mittleren Schwierigkeitsgrades werden selbstständig bearbeitet ...
- **ausreichend (4)** ... arbeitet auf direkte Ansprache mit, braucht besondere Anreize und Hilfen, bemüht sich um Zusammenarbeit, meldet sich selbst nur in Ausnahmefällen, Beiträge sind eher wiederholend, einfache Aufgaben werden mit Unterstützung in der Regel erledigt ...
- **mangelhaft (5)** ... arbeitet nur sporadisch nach Aufforderung mit, Ergebnisse auf niedrigem Anspruchsniveau sind gelegentlich möglich, Konzentrationsschwäche ...
- **ungenügend (6)** ... verweigert die Mitarbeit, kann sich nur sehr kurze Zeit konzentrieren, lenkt andere ab, keine Berührung mit dem Unterrichtsgegenstand möglich ...

Team Fahrzeugtechnik

Schlüssel zur Bewertung der schriftlichen Leistung:

Prozent		Note
von	bis	
0,00	<30,00	6
30,00	< 50,00	5
50,00	< 67,00	4
67,00	< 81,00	3
81,00	< 92,00	2
92,00	100,00	1

Gewichtung der Lernfelder für die Schwerpunkte PKW / NFZ:

1. Zeugnis:

LF 1: 25%
 LF 2: 25%
 LF 3: 30%
 LF 4: 20%

2. Zeugnis:

LF 5: 20%
 LF 6: 30%
 LF 7: 20%
 LF 8: 30%

Abschlusszeugnis:

LF 9: 20% LF 12: 10%
 LF 10: 20% LF 13: 20%
 LF 11: 20% LF 14: 10%

Gewichtung der Lernfelder für die Schwerpunkt Land und Baumaschinen:

1. Zeugnis:

LF 1: 25%
 LF 2: 25%
 LF 3: 30%
 LF 4: 20%

2. Zeugnis:

LF 5: 20%
 LF 6: 30%
 LF 7: 20%
 LF 8: 30%

Abschlusszeugnis:

LF 9: 20% LF 12: 20%
 LF 10: 20% LF 13: 20%
 LF 11: 20%

Gewichtung der Lernfelder für den Schwerpunkt Berufskraftfahrer:

1. Zeugnis:

LF 1: 15%
 LF 2: 15%
 LF 3: 35%
 LF 4: 35%

2. Zeugnis:

LF 5: 30%
 LF 6: 30%
 LF 7: 20%
 LF 8: 20%

Abschlusszeugnis:

LF 9: 35%
 LF 10: 35%
 LF 11: 15%
 LF 12: 15%

Gewichtung der Unterrichtsfächer:

Modell	Deutsch	Politik	Englisch	Sport	Religion
1	40%	60%			
2	25%	50%	25%		
3	35%	50%			15%
4	35%	50%		15%	
5	30%	50%		10%	10%
6	25%	40%	20%		15%
7	25%	40%	20%	15%	
8	25%	40%	20%	7,5%	7,5%

Das Team Fahrzeugtechnik